

---

Hennig, Waltraut  
*Oberstudienrat*

*Lehrerin*

*Referentin für Lehrerbildung  
beim Rat des Kreises Köthen*

*437 Köthen*

*LDPD-Fraktion*



Geboren am 1. Juli 1921 in Greifenhagen als Tochter eines Zahnarztes. Verh., ein Kind. Gymnasium, Frauenoberschule — Abitur. 1941—1942 Banklehrling. 1946 LDPD, 1947 FDGB. 1946—1947 Zahnarztgehilfin. 1947—1948 Teilnahme an einem Neulehrerkursus in Köthen — Lehr- amtsbewerberin. 1951 1. Lehrerprüfung, 1953 2. Lehrerprüfung, 1948 bis 1965 Lehrerin. Seit 1965 Referentin für Lehrerbildung beim RdK Köthen. 1962 Studienrat, 1965 Oberstudienrat. Seit 1959 stellv. Vors, des Klubs der Kultur- und Geistesschaffenden in Köthen. 1962—1967 Mitgl. des BV und 1963—1967 der Bezirksfrauenkommission Halle des FDGB. 1964—1967 Mitgl. der Kommission Qualifizierung des ZV der Gewerkschaft Unterricht und Erziehung. Seit 1969 Mitgl. der Frauenkommission beim ZV der LDPD. Seit 1967 Abg. der VK und Mitgl. des Jugendausschusses. Zweimal Medaille für ausgezeichnete Leistungen, Pestalozzi-Medaille in Silber und in Bronze und weitere Auszeichnungen.